



Zwischenmitteilung
Q3 2024

RESPONSIBLE FOR THE FUTURE OF FIREFIGHTING



KONZERNKENNZAHLEN

Finanzkennzahlen		1-9 / 2022	1-9 / 2023	1-9 / 2024
Umsatzerlöse	Mio €	636,7	699,1	841,3
EBITDA	Mio €	-10,3	33,7	52,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio €	-31,8	11,2	29,4
EBT	Mio €	-39,0	-9,4	1,0
Periodenergebnis	Mio €	-26,6	-11,9	-2,8
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio €	-132,1	-154,2	-9,9
Investitionen ¹	Mio €	9,9	10,4	13,6
Bilanzsumme	Mio €	1.083,9	1.198,6	1.283,7
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		15,8%	14,3%	14,0%
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio €	655,4	660,9	715,0
Return on Capital Employed		-4,9%	1,7%	4,1%
Return on Equity		-20,5%	-5,2%	0,6%
Nettoverschuldung	Mio €	444,7	484,2	467,8
Trade Working Capital	Mio €	466,5	516,0	512,1
Gearing Ratio		259,8%	282,1%	261,2%
Leistungskennzahlen		1-9 / 2022	1-9 / 2023	1-9 / 2024
Auftragsbestand zum 30.09.	Mio €	1.360,5	1.757,9	2.199,6
Auftragseingang	Mio €	825,4	1.026,5	1.233,4
Mitarbeiter zum 30.09.		4.088	4.260	4.440
Börsekennzahlen		1-9 / 2022	1-9 / 2023	1-9 / 2024
Schlusskurs (Ultimo)	€	29,7	30,4	35,1
Anzahl der Aktien	Mio Stück	6,8	6,8	6,8
Marktkapitalisierung	Mio €	202,0	206,7	238,7
Gewinn je Aktie	€	-4,1	-1,9	-0,7

¹ Die Investitionen beziehen sich auf Rechte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte gemäß IFRS 16)

INHALT

03 ZWISCHEN-KONZERNLAGEBERICHT

05 ZWISCHEN-KONZERNABSCHLUSS

- 05** Konzern-Bilanz
- 06** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 07** Darstellung des Konzerngesamtperiodenerfolgs
- 08** Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 09** Konzerngeldflussrechnung
- 10** Segmentberichterstattung
- 11** Erläuternde Angaben

12 KONTAKT UND FINANZKALENDER

ZWISCHEN-KONZERNLAGEBERICHT

Wirtschaftliches Umfeld

Das globale Wachstum bleibt weiterhin stabil aber enttäuschend. Das ist der Sukkus der jüngsten Neuauflage¹ des World Economic Outlook. Der Internationale Währungsfonds (IWF) lässt darin schon den zweiten Berichtstermin in Folge seine Prognose für die Weltwirtschaft mit plus 3,2 % 2024 und 2025 auf dem Papier unverändert.

Nichtsdestotrotz hat es unter der Oberfläche bemerkenswerte Überarbeitungen gegeben, wobei die Verbesserungen im Ausblick der USA die Abwertungen anderer entwickelter Industriestaaten ausgleichen. Ähnlich ist die Situation bei den Entwicklungs- und Schwellenländern, wo es zwischen dem Mittleren Osten, Zentralasien und Sub-Sahara-Afrika einerseits und dem aufstrebenden Asien andererseits zu Verschiebungen gekommen ist. Die globale Inflation soll dieses Jahr von 6,7 % auf 5,8 % sinken. 2025 soll sie bei 4,3 % liegen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Umsatzentwicklung

Der Rosenbauer Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 841,3 Mio € (1-9/2023: 699,1 Mio €). Das Geschäftsvolumen der Unternehmensgruppe lag damit um 20,3 % über dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Hauptgrund dafür sind eine höhere Anzahl an Fahrzeugauslieferungen (+22,6 %) bei verbesserten Preisen sowie mehr Geschäft mit Ausrüstung (+11,8 %) und Service (+18,1 %).

Der Konzernumsatz verteilt sich aktuell wie folgt auf die verschiedenen Vertriebsregionen: 51 % Area Europe, 9 % Area Middle East & Africa, 8 % Area Asia-Pacific, 29 % Area Americas sowie 3 % auf das Segment Vorbeugender Brandschutz.

Die Umsatzkosten sind im Berichtszeitraum um 18,2 % auf 700,8 Mio € (1-9/2023: 593,0 Mio €) gestiegen. Das Bruttoergebnis belief sich auf

140,5 Mio € (1-9/2023: 106,1 Mio €). Die Bruttoergebnismarge verbesserte sich auf 16,7 % (1-9/2023: 15,2 %).

Ertragslage

Das erhöhte Geschäftsvolumen sowie die verbesserten Deckungsbeiträge der ausgelieferten Fahrzeuge ermöglichten trotz Sondereffekten in Höhe von 4,1 Mio € (Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds, Umsetzung Bankenvereinbarung) ein deutlich stärkeres operatives Ergebnis. So stieg das EBITDA deutlich auf 52,6 Mio € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (1-9/2023: 33,7 Mio €). Das EBIT betrug 29,4 Mio € (1-9/2023: 11,2 Mio €).

Das Konzern-EBT lag am Ende der Berichtsperiode bei 1,0 Mio € (1-9/2023: -9,4 Mio €).

Auftragslage

Der Rosenbauer Konzern verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2024 mit 1.233,4 Mio € einen um 20,2 % höheren Auftragseingang als im Vorjahr (1-9/2023: 1.026,5 Mio €). Drei der vier Vertriebsregionen konnten dabei ihren Auftragseingang steigern. Das Segment Vorbeugender Brandschutz blieb hinter dem Vorjahr zurück. Der Auftragsbestand ist ebenfalls gestiegen und betrug zum Ende des dritten Quartals 2024 2.199,6 Mio € (30. September 2023: 1.757,9 Mio €). Mit diesem Orderbuch verfügt der Rosenbauer Konzern über eine solide Basis für weiteres profitables Umsatzwachstum.

Segmententwicklung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach vier definierten Vertriebsregionen: Area Europe, Area Middle East & Africa, Area Asia-Pacific und Area Americas. Zusätzlich wird der Vorbeugende Brandschutz (Preventive Fire Protection; PFP) als eigenes Segment dargestellt.

Segment Area Europe

Die Area Europe umfasst die europäischen Länder, mit der D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) als historischem Heimmarkt.

Zur Area Europe gehören die Konzerngesellschaften Rosenbauer International und Rosenbauer Österreich mit Sitz in Leonding, Rosenbauer Deutschland in Luckenwalde, Rosenbauer Karlsruhe (Deutschland), Rosenbauer Slowenien in Radgona, Rosenbauer Italia in Andrian, Rosenbauer Rovereto (Italien), Rosenbauer Schweiz in Oberglatt und Rosenbauer Polska in Lomianki, Rosenbauer Española in Madrid (Spanien), Rosenbauer France in Meyzieu (Frankreich) und Rosenbauer UK in Meltham (Großbritannien).

Die Werke in der Area Europe (Leonding, Neidling, Karlsruhe, Radgona und Rovereto) produzieren für alle Vertriebsregionen, das Werk Luckenwalde hauptsächlich für den deutschen Markt.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Segments Area Europe lag im Berichtszeitraum mit 424,5 Mio € deutlich über dem Niveau der Vorjahresperiode (1-9/2023: 322,5 Mio €). Das EBIT war mit 18,0 Mio € im Vergleich zum Vorjahreswert (1-9/2023: 12,0 Mio €) ebenfalls klar besser.

Segment Area Middle East & Africa

Die Area Middle East & Africa umfasst geografisch den Nahen und Mittleren Osten sowie Afrika.

Zur Area Middle East & Africa gehören die Konzerngesellschaften Rosenbauer South Africa in Johannesburg (Südafrika), Rosenbauer Saudi Arabia mit Sitz in Riad (Saudi-Arabien) einschließlich der Produktionsstätte in der King Abdullah Economic City (KAEC) und die Rosenbauer MENA Trading - FZE (Dubai) mit einem Tochterunternehmen in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate).

Geschäftsentwicklung

Das Segment Area Middle East & Africa verbuchte mit 75,2 Mio € einen deutlich höheren Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode (1-9/2023: 56,7 Mio €). Das EBIT war mit 3,4 Mio € (1-9/2023: -2,4 Mio €) wieder positiv.

¹ IWF, World Economic Outlook, 22. Oktober 2024.

Segment Area Asia-Pacific

Die Area Asia-Pacific umfasst die gesamte ASEAN-Pazifik-Region, Japan, Indien, China, die GUS-Staaten und die Türkei.

Zur Area Asia-Pacific gehören die Konzerngesellschaften S. K. Rosenbauer in Singapur, Rosenbauer Australia mit Sitz in Brisbane und Rosenbauer Fire Fighting Technology (Yunnan) in China. Weitere Vertriebs- und Servicestandorte gibt es in Brunei und auf den Philippinen.

Das Werk Singapur produziert Fahrzeuge für den südostasiatischen Markt.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Segments Area Asia-Pacific sank auf 66,9 Mio € im Vergleich zum Vorjahreswert (1-9/2023: 78,3 Mio €). Das EBIT war mit 7,4 Mio € (1-9/2023: -1,4 Mio €) wieder positiv.

Segment Area Americas

Die Area Americas umfasst Nord- und Südamerika sowie die Karibik.

Neben der Rosenbauer America mit Sitz in Lyons gehören die Produktionsgesellschaften Rosenbauer Minnesota und Rosenbauer Motors in Wyoming (Minnesota), Rosenbauer South Dakota in Lyons (South Dakota) und Rosenbauer Aerials in Fremont (Nebraska) zur Area.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz des Segments Area Americas stieg in den ersten neun Monaten dieses Jahres auf 247,0 Mio € (1-9/2023: 213,0 Mio €). Das EBIT war mit 4,0 Mio € (1-9/2023: 2,3 Mio €) im Periodenvergleich besser.

Segment Vorbeugender Brandschutz (PFP)

Der Vorbeugende Brandschutz beschäftigt sich mit der Planung, Errichtung und Wartung von ortsfesten Lösch- und Brandmeldeanlagen. Das Segment wird von den beiden Konzerngesellschaften Rosenbauer Brandschutz mit Sitz in Leonding und Rosenbauer Brandschutz Deutschland in Mogendorf (Deutschland) bearbeitet. Rosenbauer ist damit auch in diesem Bereich Komplettanbieter.

Geschäftsentwicklung

Das Segment PFP erzielte in den ersten drei Quartalen 2024 einen Umsatz von 27,7 Mio € und lag damit unter dem Vorjahreswert (1-9/2023: 28,5 Mio €). Die Ursache dafür ist eine hohe Personalfuktuation, die zu starken operativen Herausforderungen im laufenden Geschäft geführt hat. Das EBIT war mit -3,4 Mio € (1-9/2023: 0,7 Mio €) negativ.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Periodenvergleich auf 1.283,7 Mio € (30. September 2023: 1.198,6 Mio €).

Die größte Veränderung weist dabei das kurzfristige Vermögen aus. Dieses stieg bis zum Stichtag auf 1.016,5 Mio € (30. September 2023: 940,4 Mio €). Die Vorräte, hier insbesondere die in Arbeit befindlichen Fahrzeuge zur Auslieferung im 4. Quartal, erhöhten sich auf 695,2 Mio € (30. September 2023: 641,9 Mio €). Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte lagen mit 273,3 Mio € über dem Niveau der Vorjahresperiode (30. September 2023: 256,7 Mio €).

Das Trade Working Capital lag bei 512,1 Mio € (1-9/2023: 516,0 Mio €). Gemessen am angepeilten Jahresumsatz ist das ein Rückgang von 48,5 % auf 42,7 %.

Die Nettoverschuldung sank im Periodenvergleich von 484,2 Mio € auf 467,8 Mio €.

Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit war mit -9,9 Mio € noch negativ, aber deutlich besser als im Vorjahreszeitraum (1-9/2023: -154,2 Mio €). Dies ist der beste Wert seit 2008. Für das Gesamtjahr 2024 wird Rosenbauer einen klar positiven Cashflow aus der operativen Tätigkeit erreichen.

Die Umsetzung der Kapitalerhöhung mit umfangreichen wettbewerbs- und fusionskontrollrechtlichen Genehmigungsverfahren läuft weiter weltweit mit Hochdruck. Ziel ist ein Abschluss („Closing“) der Transaktion noch in 2024.

Investitionen

Die Investitionen betrugen in der Berichtsperiode 13,6 Mio € (1-9/2023: 10,4 Mio €). Wichtig ist dabei die Fertigstellung von laufenden Investitionsvorhaben. Dazu zählen beispielsweise der Infrastrukturausbau am Standort Singapur, die neue Auslieferungshalle in Karlsruhe sowie der weitere Rollout von SAP S4/HANA.

Ausblick

Angesichts der erhöhten politischen Ungewissheit geht der IWF davon aus, dass die Risiken einer Verschlechterung der globalen Wachstumsaussichten die Chancen auf Verbesserung überwiegen. Neben einer neuerlichen Erschütterung der Kapitalmärkte, Rückschläge in der Inflationsbekämpfung könnte eine länger als erwartete Kontraktion des chinesischen Immobiliensektors belasten. Eine Verschärfung der bestehenden Handelsspannungen könnte die Effizienz der Märkte reduzieren.

Die globale Nachfrage nach Feuerwehrausrüstung wird sich 2025 voraussichtlich weiter normalisieren. Der Investitionsstau nach der COVID-19 Pandemie ist abgearbeitet, stärkere, inflationsbedingte Vorzieheffekte sind vorerst nicht mehr zu erwarten. Stattdessen könnte zunehmender Protektionismus zwischen den großen Wirtschaftsräumen Exporte erschweren.

Der Rosenbauer Konzern sieht sich mit seinen weltweiten Produktionsstätten bestens auf diese neuen Rahmenbedingungen vorbereitet und rechnet auch 2025 mit einem weiter wachsenden Auftragseingang. Allerdings könnte sich die geografische Verteilung der Beschaffungen verschieben, zumal sich Europa auf hohem Niveau stabilisiert und aus dem Mittleren Osten auch mittelfristig größere Projekte kommen sollten. Die Kommunen in den USA investieren kontinuierlich, das Flughafengeschäft in Asien hat sich deutlich belebt.

Unter der Annahme weiter stabiler Lieferketten erwartet der Konzernvorstand für 2024 einen Umsatz von über 1,2 Mrd € und eine EBIT-Marge von rund 5 %.

ZWISCHEN-KONZERNABSCHLUSS

Konzernbilanz

VERMÖGEN (in T€)	30.09.2023	31.12.2023	30.09.2024
A. Langfristiges Vermögen			
I. Sachanlagen	149.697	150.146	149.332
II. Immaterielle Vermögenswerte	55.487	58.048	60.843
III. Nutzungsrechte	30.481	29.806	33.277
IV. Wertpapiere	94	156	94
V. Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	1.786	1.904	2.015
VI. Aktive latente Steuer	20.645	21.915	21.564
	258.190	261.975	267.125
B. Kurzfristiges Vermögen			
I. Vorräte	641.933	591.095	695.192
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	256.658	278.020	273.340
III. Forderungen aus Ertragsteuern	495	742	606
IV. Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	41.343	34.863	47.393
	940.429	904.720	1.016.531
Summe VERMÖGEN	1.198.619	1.166.695	1.283.656

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN (in T€)	30.09.2023	31.12.2023	30.09.2024
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital	13.600	13.600	13.600
II. Kapitalrücklagen	23.703	23.703	23.703
III. Andere Rücklagen	18.092	17.674	20.243
IV. Kumulierte Ergebnisse	114.426	125.917	119.192
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	169.821	180.894	176.738
V. Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.828	2.206	2.339
Summe Eigenkapital	171.649	183.100	179.077
B. Langfristige Schulden			
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	131.929	2.383	394.761
II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	25.851	25.057	27.575
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.507	1.657	1.567
IV. Langfristige Rückstellungen	22.853	25.957	25.841
V. Passive latente Steuer	4.815	5.674	5.943
	186.955	60.728	455.687
C. Kurzfristige Schulden			
I. Kündbare Anteile ohne beherrschenden Einfluss	11.823	12.431	14.543
II. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	361.832	429.508	85.482
III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	6.066	6.226	7.467
IV. Vertragsverbindlichkeiten	223.810	248.843	324.065
V. Lieferverbindlichkeiten	108.551	114.948	90.286
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	99.786	85.449	99.014
VII. Steuerschulden	625	2.769	4.112
VIII. Sonstige Rückstellungen	27.522	22.693	23.923
	840.015	922.867	648.892
Summe EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.198.619	1.166.695	1.283.656

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

in T€	1-9 2023	1-9 2024	7-9 2023	7-9 2024
1. Umsatzerlöse	699.120	841.320	238.637	306.768
2. Umsatzkosten	-592.974	-700.790	-196.360	-254.066
3. Bruttoergebnis	106.146	140.530	42.277	52.702
4. Sonstige Erträge	6.760	5.160	3.036	1.666
5. F&E, Produktmanagement	-16.296	-17.506	-5.252	-5.958
6. Vertriebsaufwendungen	-42.244	-43.951	-14.601	-14.690
7. Verwaltungsaufwendungen	-42.182	-53.967	-14.405	-18.109
8. Sonstige Aufwendungen	-1.009	-824	-616	-617
9. Operatives Ergebnis (EBIT)	11.175	29.442	10.439	14.994
10. Zinsen und ähnliche Erträge	2.733	727	1.634	258
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.483	-29.281	-10.319	-11.210
12. Anteil am Ergebnis an equity-bilanzierten Unternehmen	200	111	56	-48
13. Finanzergebnis	-20.550	-28.443	-8.629	-11.000
14. Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-9.375	999	1.810	3.994
15. Ertragsteuern	-2.500	-3.807	-2.097	-1.623
16. Periodenergebnis	-11.875	-2.808	-287	2.371
davon Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.307	1.874	414	589
davon Aktionäre des Mutterunternehmens	-13.182	-4.682	-701	1.782
Durchschnittliche Zahl ausgegebener Aktien	6.800.000	6.800.000	6.800.000	6.800.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-1,94	-0,69	-0,10	0,26
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-1,94	-0,69	-0,10	0,26

Darstellung des Konzerngesamtperiodenerfolgs

in T€	1-9 2023	1-9 2024	7-9 2023	7-9 2024
Periodenergebnis	-11.875	-2.808	-287	2.371
Neubewertungen gemäß IAS 19	549	38	527	12
darauf entfallende latente Steuern	-148	-8	-143	-2
Änderung des beizulegenden Zeitwerts finanzieller Verbindlichkeiten, die auf eine Änderung des Ausfallsrisikos zurückzuführen ist	-638	-226	-1.010	-81
darauf entfallende latente Steuern	147	52	147	19
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen, die anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.	-89	-145	-479	-53
Gewinne/ Verluste aus der Währungsumrechnung	-1.608	2.084	-754	153
Gewinne/ Verluste aus Cashflow Hedge				
Veränderung der unrealisierten Gewinne/ Verluste	102	455	252	961
darauf entfallende latente Steuern	-40	-28	53	-274
Realisierte Gewinne/ Verluste	-1.833	35	-1.121	-41
darauf entfallende latente Steuern	367	-9	224	10
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind.	-3.011	2.536	-1.347	809
Sonstiges Ergebnis	-3.101	2.391	-1.826	757
Konzerngesamtperiodenerfolg nach Ertragsteuern	-14.976	-417	-2.113	3.128
davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.361	1.696	596	209
Aktionäre des Mutterunternehmens	-16.337	-2.113	-2.709	2.919

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in T€	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar										
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen					kumulierte Ergebnisse	Zwischensumme	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-eigenkapital
			Währungs-umrechnung	Neubewertungen gemäß IAS 19	Zeitwert-rücklage	Hedging Rücklage					
Stand 1.1.2024	13.600	23.703	21.018	-3.838	482	12	125.917	180.894	2.206	183.100	
Sonstiges Ergebnis	0	0	2.261	29	-174	452	0	2.569	-177	2.391	
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	-4.682	-4.682	1.874	-2.808	
Konzern-gesamtperiodenerfolg	0	0	2.261	29	-174	452	-4.682	-2.113	1.696	-417	
Veränderung von kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	0	0	-2.043	-2.043	-70	-2.113	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.492	-1.492	
Stand 30.9.2024	13.600	23.703	23.279	-3.809	308	464	119.192	176.738	2.339	179.077	
Stand 1.1.2023	13.600	23.703	21.251	-2.489	869	1.616	125.529	184.079	2.099	186.177	
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1.661	402	-491	-1.404	0	-3.155	54	-3.101	
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	-13.182	-13.182	1.307	-11.875	
Konzerngesamt-periodenerfolg	0	0	-1.661	402	-491	-1.404	-13.182	-16.337	1.361	-14.976	
Veränderung von kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	0	0	2.079	2.079	-387	1.692	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.244	-1.244	
Stand 30.9.2023	13.600	23.703	19.590	-2.088	378	212	114.426	169.821	1.828	171.649	

Konzerngeldflussrechnung

in T€	1-9 2023	1-9 2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	-9.375	999
+ Abschreibungen	22.105	23.155
± Verluste/Gewinne aus equity-bilanzierten Unternehmen	-200	-111
- Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Wertpapieren	-258	-310
+ Zinsaufwendungen	23.472	29.281
- Zinsertrag und Wertpapiererträge	-2.733	-727
± Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-4.085	1.815
± Veränderung von Vorräten	-150.390	-106.271
± Veränderung von Forderungen aus Leistungen und Auftragsfertigungen	-81.416	2.257
± Veränderung von Lieferverbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	61.985	54.451
± Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	13.714	14.659
± Veränderung von Rückstellungen (ohne Rückstellungen von Ertragsteuern)	955	727
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-126.227	19.925
- Gezahlte Zinsen	-22.945	-28.824
+ Erhaltene Zinsen und Wertpapiererträge	2.468	727
- Gezahlte Ertragsteuern	-7.509	-1.713
Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit	-154.213	-9.885
- Einzahlungen/Auszahlungen aus dem Verkauf/Erwerb von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Wertpapieren	-5.340	-16.081
- Erträge aus der Aktivierung von Entwicklungskosten	-3.428	-3.971
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.768	-20.052
- Ausbezahlte Gewinnanteile an Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	-1.244	-1.492
± Aufnahme/Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	174.264	48.837
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.392	-4.795
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	168.628	42.550
Nettoveränderung der liquiden Mittel	5.648	12.613
+ Liquide Mittel am Beginn der Periode	35.601	34.863
± Anpassung aus der Währungsumrechnung	94	-83
Liquide Mittel am Ende der Periode	41.343	47.393

Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente in T€	1-9 2023	1-9 2024
Außenumsatz		
Area Europe	322.514	424.530
Area Middle East & Africa	56.745	75.193
Area Asia-Pacific	78.300	66.857
Area Americas	213.049	247.006
PPF ¹	28.513	27.734
Konzern	699.120	841.320
Operatives Ergebnis (EBIT)		
Area Europe	11.951	17.969
Area Middle East & Africa	-2.398	3.392
Area Asia-Pacific	-1.367	7.439
Area Americas	2.332	4.042
PPF ¹	658	-3.400
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Anteil an equity-bilanzierten Unternehmen	11.175	29.442
Finanzierungsaufwendungen	-23.483	-29.281
Finanzerträge	2.733	727
Anteil am Ergebnis an equity-bilanzierten Unternehmen	200	111
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-9.375	999
Geschäftsbereiche in T€	1-9 2023	1-9 2024
Außenumsatz		
Fahrzeuge	510.948	626.504
Ausrüstung	66.251	74.086
Vorbeugender Brandschutz (PPF)	28.916	27.734
Customer Service	69.694	82.305
Sonstige	23.310	30.692
Konzern	699.120	841.320

¹ Preventive Fire Protection

ERLÄUTERENDE ANGABEN (NOTES)

1. Informationen zum Unternehmen und Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Rosenbauer Konzern ist eine international tätige Unternehmensgruppe mit Sitz der Muttergesellschaft, Rosenbauer International AG, in Österreich. Der Schwerpunkt umfasst die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen, die Entwicklung und Fertigung von Feuerlöschsystemen, die Ausrüstung von Fahrzeugen und Mannschaften sowie den vorbeugenden Brandschutz. Die Konzernzentrale befindet sich in 4060 Leonding, Paschinger Straße 90, Österreich. Die Gesellschaft ist beim Landesgericht Linz unter der Firmenbuchnummer FN 78543 f registriert und notiert im Prime Market der Wiener Börse.

Der Zwischen-Konzernabschluss ist auf Basis der zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Daher enthält der verkürzte Zwischen-Konzernabschluss nicht sämtliche Informationen und erläuternde Angaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist in Verbindung mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Der Zwischen-Konzernabschluss ist in tausend Euro (t€) aufgestellt, die Werte in den erläuternden Angaben erfolgen in t€, sofern nichts anderes angegeben ist.

2. Konsolidierungskreis

Unter Anwendung von IFRS 10 sind zum 30. September 2024 vier inländische (31. Dezember 2023: vier) und 25 ausländische Tochterunternehmen (31. Dezember 2023: 25) einbezogen, die unter der rechtlichen und faktischen Kontrolle der Rosenbauer International AG stehen und somit vollkonsolidiert werden.

Nach der Equity-Methode wurde der Anteil an dem gemeinsam mit dem Miteigentümer und Geschäftsführer der Rosenbauer Española gegründeten Gemeinschaftsunternehmen in Spanien (Rosenbauer Ciansa S.L.; Rosenbauer Anteil 50 %) bilanziert.

3. Saisonale Schwankungen

Durch die hohe Abhängigkeit von öffentlichen Auftraggebern ist es in der Feuerwehrbranche üblich, einen sehr hohen Anteil der Auslieferungen in der zweiten Jahreshälfte, insbesondere im letzten Quartal, durchzuführen. Daher können sich erhebliche Unterschiede – Umsatz und Ergebnis betreffend – in den jeweiligen Zwischenberichtsperioden ergeben. Nähere Informationen zur Entwicklung der aktuellen Berichtsperiode sind dem Zwischen-Konzernlagebericht zu entnehmen.

4. Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Erstellung des Zwischen-Konzernabschlusses wurden vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen sowie Ermessensentscheidungen vorgenommen, welche einen erheblichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. Ausführliche Erläuterungen zu den Annahmen, Schätzungen und Ermessensentscheidungen können aus dem Konzernabschluss der Rosenbauer International AG zum 31. Dezember 2023 entnommen werden.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Aufstellung des Zwischen-Konzernabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

KONTAKT UND FINANZKALENDER

Investor Relations

Tiemon Kiesenhofer
Telefon: +43 732 6794-568
E-Mail: ir@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com/group

Kapitalmarktkalender

14. Februar 2025	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse 2024
11. April 2025	Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2024
28. April 2025	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
8. Mai 2025	33. ordentliche Hauptversammlung
13. Mai 2025	Ex-Dividenden-Tag
14. Mai 2025	Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q1/2025
14. Mai 2025	Nachweisstichtag „Dividenden“
16. Mai 2025	Dividendenzahltag
8. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025
14. November 2025	Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q3/2025

Details zur Rosenbauer Aktie

ISIN	AT0000922554
Reuters	RBAV.VI
Bloomberg	ROS AV
Aktiengattung	Stückaktien lautend auf Inhaber oder Namen
ATX Prime-Gewichtung	0,19 %

Herausgeber

Rosenbauer International AG, Paschinger Straße 90, 4060 Leonding, Österreich

Die Rosenbauer International AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Gendersensible Kommunikation ist uns ebenso wichtig wie die Lesefreundlichkeit unserer Texte. Daher verwenden wir weibliche und männliche bzw. geschlechtsneutrale Begriffe. Zugunsten der besseren Lesbarkeit kommt vereinzelt das generische Maskulin zum Einsatz, das alle Geschlechter miteinbezieht. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Diese Zwischenmitteilung ist in deutscher und englischer Version erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.